



*Restauriertes Bildstöckl bei Itzing*

## Notrufe

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 25./26.07.09

Drs. Kunz u. Kollegen,  
 Donauwörth Berger Vorstadt 33a.....09 06 / 32 66

#### Sa./So. 01./02.08.09

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 9 .....0 90 78 / 3 43

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0  
 Telefax:.....09091/9091-28  
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt Herr Grob, Herr Aurnhammer .....Tel: 09091/909117  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer/Frau Steidle .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

### SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60 .....Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 Fax:.....0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail: .....regionalbuero@somit-ev.de

### Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70  
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

### Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Wichtiger Hinweis:

Am Donnerstag, 16.07.09 ist die Bücherei von 16:30 bis 17:30 Uhr geöffnet

Am Sonntag, 19.07.09 ist die Bücherei geschlossen!

## Abfall- und Wertstoffe

### Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 .....www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 - 57640114 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

## Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a  
 jeden Donnerstag .....17:00 bis 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6 .....Tel: 09091/2010  
 .....Fax: 09091/2066

Mo. - Fr. ....11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 7. August 2009.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 03.08.2009, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon .....0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: .....0 90 91 / 90 91 28  
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

**Berichte aus dem Rathaus**

**Veranstaltungstermine  
beim Ferienprogramm**

Wochentag	Datum	Veranstaltung	Alter	Durchführung bei jedem Wetter
Freitag	31. Juli	AG Weiding	8 - 14 Jahre	nein
Dienstag	4. August	Evang. Kirchengemeinde Kindertageslager	5 - 12 Jahre	ja
Mittwoch	5. August	Tennisclub Monheim e.V.	7 - 18 Jahre	nein
Mittwoch	5. August	Tennisclub Monheim e.V.	11 - 16 Jahre	nein
Freitag	7. August	Frank Feuerwerk Monheim	8 - 14 Jahre	ja
Di. Vorm.	8. August	Monheimer Bogenschützen e.V.	ab 6 Jahre	ja
Di. Nachtr.	8. August	Monheimer Bogenschützen e.V.	ab 6 Jahre	ja
Samstag	8. August	Wahl C. Gedenke u. Landeskampfpflege	ab 6 Jahre	nein
Sonntag	09. August	Löwenklub Monheim (1880 gegen TUS Koblenz) Abfahrt 15.30 Uhr an der Stadthalle	8 - 18 Jahre	ja
Mo/Di	12./11. August	MAH - Familienfest	8 - 12 Jahre	ja
Mittwoch	12. August	Festverein Monheim	7 - 12 Jahre	ja
Mittwoch	13. August	TSG Rheinland-Kreis e.V.	ab 6 Jahre	ja
Freitag	21. August	FFW Rathaus, SPD-Rathausbereich, Fr. Club	8 - 14 Jahre	nein
Samstag	22. August	Wassersport/Ökostationen	8 - 12 Jahre	ja
Dienstag	22. August	Wassersport/Nachbereitung	8 - 14 Jahre	nein
Samstag	29. August	Imkerverein Monheim	8 - 15 Jahre	ja
Sonntag	30. August	Schützengesellschaft Monheim	ab 12 Jahre	ja
Dienstag	1. Sept.	FFW Weilheim	8 - 14 Jahre	ja
Mittwoch	2. Sept.	BRF Festungswache Monheim	8 - 14 Jahre	ja
Samstag	6. Sept.	Kolping Monheim	3 - 18 Jahre u. Begl.-Partei	ja
Samstag	13. Sept.	Geggselclub Monheim	ab 12 Jahre	ja

**Nachrichten aus dem Stadtrat**

**Antrag Werner Eleonora, Raiffeisenstr. 20, 86653 Monheim auf Nutzungsänderung wegen Errichtung einer Spielothek auf Fl.-Nr. 201, Gemarkung Monheim**

Nach nochmaliger ausführlicher Aussprache über den vorliegenden Antrag auf Nutzungsänderung unter Abwägung der berechtigten Interessen der Antragstellerin und möglicher Nachteile, die sich aus dem Betrieb einer Spielothek ergeben können, hat der Stadtrat schließlich mehrheitlich dem Antrag mit folgenden Auflagen entsprochen:

- Eine Stellplatzberechnung mit Stellplatznachweis ist nachzureichen.
- Der Betrieb des Spielcafés wird nur bis 22.00 Uhr gestattet.
- Von der Bauaufsichtsbehörde ist zu prüfen, ob aufgrund des gemeinsam genutzten Zugangs, wie auch der gemeinsam genutzten WC-Anlage von einem eigenständigen Bauantrag für die Spielhalle ausgegangen werden kann.

**Grundsatzbeschluss zum Stromliefervertrag mit der Lechwerke AG entsprechend der kommunalen Rahmenvereinbarung**

Nach dem von den kommunalen Spitzenverbänden ausgehandelten Stromliefervertrag mit der Lechwerke AG ergibt sich ab Januar 2010 eine Strompreiserhöhung um rund 19 %, die dann für den Zeitraum bis Ende 2013 festgeschrieben wird.

Da die Stadt aufgrund der Strombezugsmengen in den letzten Jahren verpflichtet ist, den Strombedarf europaweit auszuschieben, wurde dies bereits veranlasst. Fristende zur Abgabe eines Angebotes wird der 24. August 2009 sein. Nachdem die Strompreise an der Leipziger Strombörse täglich neu notiert werden, sind eventuelle Anbieter nur wenige Werkstage an ihr Angebot gebunden, sodass innerhalb von 4 Tagen nach Angebotsabgabe bereits die Vergabeentscheidung getroffen werden muss.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Ausschreibung gemäß den vorliegenden Vergabeunterlagen durchzuführen und auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

**Verbesserung der Breitbandversorgung in den Stadtteilen Rehau, Weilheim und Itzing**

Der Stadtrat ist davon in Kenntnis gesetzt worden, dass die Telekom AG seit ca. 2 Monaten in den Ausschreibungsverfahren deutschlandweit keine Angebote mehr abgibt und davon auch die derzeit laufende Ausschreibung der Stadt Monheim wohl betroffen sein dürfte. Sollte die Telekom AG ihre Haltung diesbezüglich nicht ändern, könnte es in der Umsetzung der Breitbandversorgung der genannten Stadtteile im Hinblick auf das Förderverfahren zu deutlichen zeitlichen Verschiebungen kommen. Letztendlich muss hier die weitere Entwicklung abgewartet werden.

**Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen**

Die Stadt Monheim führt am **Dienstag, 28. Juli 2009** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

**Überprüfung landwirtschaftlicher Betriebe**

Die Berufsgenossenschaften haben die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zu überwachen und ihre Mitglieder zu beraten. Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft hat deshalb ihren Mitarbeiter, Herrn Schaudig, beauftragt, ab

**Ende Juli 2009**

in der Stadt Monheim mit sämtlichen Stadtteilen die landwirtschaftlichen Betriebe zu überprüfen und über Maßnahmen der Unfallverhütung zu beraten.

Nach § 19 des Siebten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VII) hat jeder Unternehmer die Besichtigung seines Betriebes durch unseren Beauftragten zu dulden und ihn auf sein Verlangen dabei zu begleiten oder durch einen geeigneten Vertreter begleiten zu lassen.

**Verabschiedung von Stadtbaumeister Franz Grob sowie stellvertretendem Bauhofvorarbeiter Willi Meir**



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Stadtbaumeister Franz Grob sowie der stellvertretende Bauhofvorarbeiter Willi Meir in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Bürgermeister Ferber bedankte sich bei den beiden mit einem kleinen Präsent für die jahrelange Tätigkeit bei der Stadt Monheim und wünschte den beiden für den vorzeitigen Ruhestand Gesundheit und alles Gute.

## **102. Geburtstag von Frau Therese Jauernik**



Frau Therese Jauernik konnte Anfang d. M. ihren 102. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern. Unter den Gratulanten waren auch der stellvertretende Landrat Franz Opel sowie Erster Bürgermeister Anton Ferber. Sie gratulierten der Jubilarin ganz herzlich.

**„Soziales Miteinander  
SoMit e.V.“**

### **Schüler-Paten-Projekt**

Von der Schule in den Beruf: Werden Sie Schüler Pate. Ein Wegbegleiter für ein selbst bestimmtes Leben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gehören Sie auch zu denjenigen, die nicht nur über Jugendliche schimpfen und an der schlechten Lage auf dem Lehrstellenmarkt Kritik üben, sondern sich an Verbesserungen zum Wohle unserer gesamten Gesellschaft aktiv beteiligen wollen?

Dann lesen Sie bitte weiter und informieren Sie sich über eine wichtige ehrenamtliche Tätigkeit, eine der wichtigsten innerhalb unserer sozialen Gesellschaft.

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in das Berufsleben zu unterstützen und zu fördern.

Positive Erfahrungen belegen, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind.

Wenn sie interessiert sind, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Anruf genügt!

SoMit Regionalbüro Tel. 09091-9078-17

Grund- und Hauptschule Monheim Tel. 09091-1815

*Förderung aus Mitteln des Arbeitsmarktfonds des Beschäftigungspakts Bayern; lagfa Bayern; SoMit e.V., soziales Miteinander in der Monheimer Alb*

**Wir gratulieren**

### **Zum 25-jährigen Ehejubiläum**

am 27.07. Frau Gerda Ferber und Herrn Helmuth Ferber, Flotzheim, Hauptstraße 5

### **Zum Geburtstag**

- am 24.07. zum 70. Geburtstag, Frau Erna Weber, Windgasse 3, Itzing
- am 28.07. zum 65. Geburtstag, Frau Ursula Keil, Fasanenweg 7
- am 30.07. zum 89. Geburtstag, Frau Irmgard Eisenbart Donauwörther Straße 40
- am 31.07. zum 75. Geburtstag, Herrn Jakob Meyer, Am Kalkofen 17, Weilheim
- am 31.07. zum 75. Geburtstag, Herrn Josef Wager, Dorfstraße 4, Kölbürg
- am 02.08. zum 65. Geburtstag, Herrn Siegfried Kaag, Hubertusstraße 24,
- am 04.08. zum 72. Geburtstag, Frau Maria Knez, Kölbürger Straße 2,
- am 04.08. zum 76. Geburtstag, Herrn Johann Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 1,
- am 05.08. zum 78. Geburtstag, Herrn Albert Gunzner, Ringstraße 38,

## **Gefunden - Verloren**

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Regenschirm, schwarz	12.07.2009	Pfarrkirche St. Walburga Monheim

## **Schulnachrichten**

### **Projektinitiative „ Service Learning “ findet erneut Anerkennung in der Öffentlichkeit**

Seit dem Schuljahr 2005 / 2006 führen die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen der Volksschule Monheim, zusammen mit der „ Evangelischen Trägergruppe für gesellschafts-politische Jugendbildung “ jedes Jahr ein Projekt zum Thema „ Service Learning “ durch.

In dessen Verlauf arbeiten Mädchen und Jungen ein Schuljahr lang, ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, je eine Stunde pro Woche, an verschiedenen Einsatzorten:

Im städtischen Kindergarten werden beispielsweise Spielgruppen betreut oder Hilfsdienste beim Abspülen oder Aufräumen übernommen. Im Kreisseniorenheim gehen die Jugendlichen mit alten Menschen spazieren, führen dabei Gespräche und erkunden die Gegend. Sie spielen mit den Senioren zum Zeitvertreib Brettspiele, helfen beim Umgestalten oder Dekorieren von Räumen und lesen vor. In Privathaushalten schaffen sie Entlastung durch die Betreuung kleiner oder behinderter Kinder, durch Hausaufgabenkontrolle oder die Beaufsichtigung mehrerer Geschwister. Gebrechlichen Menschen wird zu Hause bei Routinetätigkeiten wie Einkaufen, Grabpflege, Gartenarbeit u. Ä. zur Hand gegangen. Die Jugendlichen bringen sich in öffentlichen Büchereien mit ein und übernehmen regelmäßige Räum- und Pflegedienste an der Seite von Angestellten des örtlichen Bauhofes.

Das soziale Engagement der Jugendlichen hat nach mehreren Würdigungen in der Vergangenheit nun durch die Dr. Wolfbauer- Stiftung eine weitere Ehrung erfahren. Während einer kurzen Zeremonie übergab Vorstandsmitglied Klaus Langer dem Schulleiter, Rektor Anton Aurnhammer, sowie dem Projektleiter Josef Heckel und einer Schülerabordnung der diesjährigen siebten Jahrgangsstufe eine Urkunde sowie eine Spende von 500 €. In seiner

Laudatio rechtfertigte Langer die Förderung des Projektes und wies im Einzelnen darauf hin, dass durch die geleisteten Aktivitäten „...die Schuljugend schon frühzeitig an die Verantwortung und die Unterstützung älterer Menschen herangeführt wird.“ „Aus Sicht unserer Stiftung“, führte er weiter aus, „wird ... ein wertvoller Beitrag für das Zusammenleben der Generationen geleistet“. Er schloss mit den Worten: „Soziale Kompetenz in unserer Zeit ist unendlich wichtig.“

In seiner Danksagung betonte Rektor Aurnhammer, dass die Volksschule Monheim, auch mit Blick auf einen realitätsbezogenen Unterricht, daran interessiert sei, die Projektinitiative „Service Learning“ weiterhin in Begleitveranstaltungen und Zusatzkursen für die Schülerinnen und Schüler zu fördern, worin der gespendete Betrag seine zielgerichtete Verwendung findet.



Bildunterschrift: v.l. n. re. Anton Aurnhammer, Rektor, Josef Heckel, Projektleiter, Schüler der 7. Klassen und Klaus Langer von der Dr. Wolfbauer-Stiftung

## Das Stadtfest wirft seine Schatten voraus

In der vergangenen Woche besuchte Herr Udo Dittel, der auch dem Festausschuss des heurigen Stadtfestes angehört in seiner historischen Tracht die Grund- und Hauptschule Monheim, um die Schülerinnen und Schüler auf das bevorstehende Stadtfest und auf den Spielparcours am Kindernachmittag einzustimmen. Rektor Anton Aurnhammer nutzte die Gelegenheit die Ehrung zum Malwettbewerb vorzunehmen.



Das Bild zeigt die Preisträger aus der Klasse 5a Tamara Reile, Alev Tekin und Kevin Hübner.

## Kinderoper „Papageno“ in der Grundschule

Ein interaktives Opernerlebnis der besonderen Art wurde den Grundschulern aus Monheim und Buchdorf sowie der Klasse 5a zuteil: In einer Opern-Werkstatt erlebten sie eine eigens für Kinder abgestimmte Inszenierung von W.A. Mozarts berühmter Oper „Die Zauberflöte“. Zwei Opersänger, ein Bariton und eine Sopranistin, führten die Schüler spielerisch an die

grundsätzlichen Elemente des Phänomens Oper heran. Es wurden mit einigen jugendlichen Akteuren bereits im Vorfeld einzelne Szenen der Zauberflöte mit vorbereiteten Kostümen geprobt und dann gespielt. Dabei wurden die Rollen sowohl von den Sängern als auch von den Kindern gesungen und gesprochen.



Selber machen statt nur zusehen hieß die Devise. Freude am eigenen Gestalten und Oper als Erlebnis sollte den Zugang zur klassischen Musik erleichtern. Besonders toll fanden es die Schüler, dass sie auch immer wieder alle durch Sprechen, Singen, Nachahmen oder Tanzen in das Geschehen mit einbezogen wurden. Schüler und Lehrer waren von der Aufführung begeistert.

## Rasenpflege 8. Kl. 09. 07. 09

### Schule und Verein arbeiten zusammen



Die 8. Klasse der Hauptschule Monheim ging mit ihrem Klassenleiter Bernhard Frey an einem Unterrichtsvormittag zum neu angelegten Fußballplatz des TSV Monheim und stach große Mengen von Unkraut aus dem Rasen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer bei der Arbeit. Der TSV Monheim bedankte sich herzlich.

## Grund- und Hauptschule Monheim

### Nachgeschoben

Ein paar Gedanken zu in den vergangenen Wochen abgeschlossenen Projekten „Stadtfest-Ausstellung“ und „Radfahr-ausbildung“.

### Kunstwerke

Die meisten Kinder lieben es zu malen und tun dies mehrmals am Tag. Deshalb ist vermutlich die Ernte von Bildern nach dem Kunst-Projekt zum heurigen Stadtfest oder gar einem Schuljahr reichlich, die Freude der Eltern über die Werke ihrer Kinder aber oft sehr verhalten.

Dass Sie die Werke ihrer Kinder in der Ausstellung bewundern, dürfte eigentlich selbstverständlich sein. Was tun Sie aber mit Bildern, die nun zu Hause herumliegen und man vielleicht so gar nicht richtig weiß, was sie darstellen sollen? Lassen Sie zunächst die Kinder zu ihren Bildern erzählen, die Phantasiewelt ihrer Kinder erschließt Sie Ihnen, Sie erhalten Einblick in deren Gedankenwelt und in ihre Art die Welt zu sehen. Natürlich werden Sie dann die Arbeit Ihres Kindes anerkennen und es für seine Mühe loben. Bilder, auf die das Kind einen besonderen Wert legt, bekommen einen Ehrenplatz in der Wohnung. Loben heißt auch nicht alles kritiklos zum Meisterwerk erklären. Kritik heißt in diesem Zusammenhang, dass sie die Möglichkeit des Kindes berücksichtigt und geeignet ist, das Kind in Ihrem „künstlerischen Schaffen“ voran zu bringen.

**Kopf und Kragen**

Es ist schon etwas Schönes, so einen Familienausflug mit dem Fahrrad zu machen. Die Mama fährt voraus, die Kinder dahinter und alles überwachend folgt Papa. Regelmäßig gibt es dann die Kommandos an die Kinder, wie die Abstände sein müssen, wie man sich bei der nächsten Kurve zu verhalten hat, wie man sich einordnen muss. Die Fahrräder sind ordnungsgemäß ausgerüstet, die Kinder fahren mit Helm, aber Papa und Mama.....???

Sollten Sie den wichtigen Grundsatz der Erziehung vergessen haben: „Du kannst erziehen, so viel du willst, deine Kinder werden es so machen, wie sie es sehen. Also liebe Eltern, Helm auf, es geht bei Ihren Kindern um nichts Geringeres als „Kopf und Kragen“.

Schulleitung und Lehrerkollegium wünschen allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern schöne und erholsame Ferien.

*Aurnhammer Anton  
Schulleiter*

**„Auf nach Mowenhein in die Stadt mit Herz“**

Unter diesem Motto lieferten nahezu 170 Schülerinnen und Schüler einen tollen Auftakt zum historischen Stadtfest. Die Spielgruppen der Klassen 2 – 4 unter der Leitung von Frau Walburga Hasmüller, Christian Pietsch und Birgit Leßman begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem gekonnten, von vielen Kindern hervorragend besetzten und gespielten Rollen, sowie vielfältigen und abwechslungsreichen Musikstücken. Auch die Beiträge des Chores und der Instrumentalgruppe, sowie der Tanzgruppe der Hauptschule unter der Leitung von Frau Karin Wagner-Reißig fanden große Resonanz.



*Neben Frau Karin Wagner-Reißig haben vor allem Frau Walburga Hasmüller, Frau Birgit Leßmann und Frau Christina Pietsch mit ihren Schülerinnen und Schülern zum Gelingen des heurigen Schulspiels anlässlich des Stadtfestes beigetragen (von links nach rechts)*

Schulleitung und die zahlreichen anwesenden Besucher werteten die Veranstaltung in der gefüllten Stadthalle als ein Beispiel für gelungene Teamarbeit, wie sie auch in der gemeinsam gesungenen Schulhymne „Unser Weg heißt miteinander“ zum Ausdruck kommt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Tagmersheim und der Außenstelle Buchdorf konnten in einer weiteren Vorstellung Einblick in die in Wirklichkeit und Märchen eng verbundene Geschichte Monheims gewinnen.

**Kindergartennachrichten**

**Vorschulkinder basteln Holzschiffchen**

Zusammen mit einigen Eltern bastelten u. a. die Vorschulkinder der Delphinengruppe am Montag, 13.07.09 ihre eigenen Holzschiffchen.

Voller Freude kamen uns gegen 9 Uhr die Kinder mit den bereits bemalten Hölzern und Segeln entgegen. Nach einer kurzen Einweisung ging es schon an`s Werk.

Während die einen Kinder Nägel für die Reling rund um das Holz schlugen, sägten die anderen bereits die Masten zu. Auch beim Bohren der Löcher für die Masten bewies so manches Kind seine handwerklichen Fähigkeiten.



Wir selbst mussten bei dieser Arbeitseifer staunen und waren überrascht, wie schnell die Kinder das Erklärte in die Tat umsetzten.

Nachdem alle Kinder ihre Boote fertig hatten, ging es sogleich zum nahegelegenen Schulweiher, um die Boote dort auf ihre Schwimmfähigkeit zu prüfen.

Hier bot sich uns ein toller Anblick, als alle 10 Boote mitten im Weiher schwammen.

Aufgrund einer „Flaute“ entschlossen wir uns kurzerhand, die Kinder noch mit einem Eis zu belohnen und marschierten in die Eisdiele, was bei den Kindern sehr gut ankam.



Als wir wieder zum Weiher zurückkehrten, waren bereits alle Schiffe, bis auf eines, welches in einer Rettungsaktion aus dem Wasser gezogen wurde, sicher am Ufer angekommen.

Kurz vor 12 Uhr brachten wir (Irene Ferber, Uwe Fischer, Hans-Jürgen Keppler) die Kinder wieder wohlbehütet in ihre Gruppe zurück.

Hier konnte man wieder sehen, dass man mit ein bisschen Engagement den Kindern noch Freude bereiten kann.

Wir wollen hiermit alle Eltern der Kindergartenkinder ermutigen, bei Aktionen des Kindergartens tatkräftig mitzuhelfen, denn das was man den Kindern jetzt geben kann, wird man niemals mehr nachholen können.

*(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)*

# Veranstaltungs-Kalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Juli</b>				
26.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
27.	20:00	Kulturförderkreis	Günter Grünwald	Stadthalle
27.	19:00	Kreisverband f. Gartenbau u. Landschaftspflege, Don.	Sommerschnittkurs an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
28.	17:00	FFW Monheim – Passivengruppe	Betriebsbesichtigung bei Fa. Hama	Fa. Hama, Einfahrt Rappenfeldstraße
30.	20:00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Liederkranzheim
31.	17-19	MV Warching	Ferienprogramm	MVW-Anlage
<b>August</b>				
01.	14:00	Ev. Kirche	Kappl-Kirchweih	Peterskapelle
01.	10 - 12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
02. - 15.		TSV Monheim - Turner	Turnercamp	Sporthalle
04.	14 - 18	Ev. Kirchengemeinde	Ferienprogramm	„Am Mandele“
05.	ab 13	Tennisclub Monheim	Ferienprogramm	Tennisanlage
07.	13:00	FFW Monheim	Ferienprogramm	neues FW-Haus
08.		Sandgrubenfreunde Rehau	Sandgrubenparty	Rehau
08.	9 – 12	Gartenbauverein	Ferienprogramm	v. Zaungasse 10
08.	ab 10	Monheimer Bogenclub	Ferienprogramm	Steinbruch/Natterh.Str.
09.	10:00	Schützenverein Immergrün	Dorffest	Itzing Dorfplatz
10./11.	ab 9:30	Stadt Monheim	Ferienprogramm Mäkki	bei Stadthalle
12.	ab 8:15	Forstrevier Monheim	Ferienprogramm	„Am Mandele“
15.	09:30	Kath. Frauenbund	Verkauf v. Kräuterbüscheln	vor Kirchentoren
19.	10:00	TSG Pferdeland Kreut	Ferienprogramm	Reitanlage Kreut
21.	17:00	Brieftaubenfr./FFW Rehau	Ferienprogramm	Rehau
22.	14:00	Wasserschutz Monheim	Ferienprogramm	Hallen-/Freibad
22.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
29.	09:00	Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
30.	14:00	Schützengesellsch. Monh.	Ferienprogramm	Schützenheim
<b>September</b>				
01.	16:00	FFW Weilheim	Ferienprogramm	FW-Haus Weilheim
02.	18:00	BRK Monheim	Ferienprogramm	BRK-Haus
04.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	07:30	Kolping Monheim	Ferienprogramm	Abfahrt Stadthalle
05.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
05.		FFW Rehau	Patenbitten	
05./06		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
10. – 13.		Gartenbauverein	Donau-Ries Ausstellung	
12.	13:00	Segelfluggruppe Monheim	Ferienprogramm	Segelflugpl. Stillbergh.
12.		VFG/FFW Wittesheim	Oktoberfest	
16.		Kath. Frauenbund	Halbtagesausflug	
17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
20.		Stadt Monheim /FFW Monheim	Einweih. FW-Gerätehaus	FW-Gerätehaus

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 25.7. Vorabendgottesdienste**  
 19.00 Uhr Monheim u. Itzing  
 18.00 Uhr Weilheim am Auerkreuz – mit Pater und Chor von Heilig Kreuz Donauwörth
- So 26.7. 17. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.00 Uhr Monheim  
 10.00 Uhr Weilheim – Bruderschaftsfest Herz-Mariä und Familiengottesdienst  
 8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim
- Sa 01.08. Vorabendgottesdienste**  
 19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.00 Uhr Monheim  
 8.30 Uhr Flotzheim  
 8.30 Uhr Weilheim – gestaltet von De Lumina  
 10.00 Uhr Wittesheim – **anschl. Pfarrfest**

### Termine

- Sa 25.7. 4.30 Uhr Warching „Jakobiwallfahrt“ nach Maria Brunnlein Wemding, dort um 9.00 Uhr Teilnahme am Gottesdienst
- Sa 25.7. 18.00 Uhr Weilheim Gottesdienst am Auerkreuz –  
 Dazu sind alle recht herzlich eingeladen (sh. unter Sa 25.7.)
- Sa 1.8. Ministrantentag in Weilheim mit Fußballturnier, Spiele, Unterhaltung...
- So 2.8. Wittesheim – Pfarrfest: Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst, Frührschoppen, Mittagessen, Kaffee u. Kuchen...
- Vorschau: In Itzing ist am 9. August 2009 um 10.00 Uhr feierlicher Gottesdienst zur Errichtung des neuen Volksaltars.

## Vereine und Verbände

### 3-Tagesausflug des Soldaten- und Kameradenvereins Flotzheim-Kreut

#### vom 03. bis 05.07.2009 in die Schweiz

„Man reist nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Und am Schönsten reist es sich in guter Gemeinschaft und fröhlicher Geselligkeit!

Und dies ist immer der Fall, bei einem Ausflug mit dem SKV Flotzheim.

#### Freitag, 03. Juli 2009

Pünktlich um 5.00 Uhr machte sich ein Bus voller Menschen aus Flotzheim, Kreut, Monheim und Itzing auf den Weg gen Süden – wie immer mit ihrem bewährten Busfahrer Hans Eicher.

Als wäre unsere Heimat traurig über unsere Abreise, zeigte sich der Himmel grau in grau. Eine Alpenüberquerung bei diesem Wetter? So mancher machte sich ein klein wenig Sorgen... Doch schon bei der herzlichen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Klaus Lechner erhellten sich die Gemüter und erst recht beim Genießen des Frühstückes an einer Raststätte bei Aichstetten, das wie immer liebevoll von vielen fleißigen Helfern vorbereitet wurde.

Weiter ging die Fahrt Richtung Bodensee zur Stadt **Friedrichs-**

**hafen**, die uns mit Sonnenschein und herrlicher Wärme begrüßte. Nach einem Bummel entlang der Seepromenade besuchten wir das Zeppelinmuseum mit seiner weltweit umfangreichsten und bedeutendsten Sammlung zur Geschichte und Technik der Zeppelin-Luftschiffahrt. Um 12.00 Uhr führen wir nach **Bregenz**, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Vorarlberg. Dort ging das

SKV-Gaumen-Verwöhnprogramm weiter: feine belegte Brötchen, etwas Süßes und schon hatte jeder die Power, die Seepromenade zu erobern – in Richtung Bregenzer Seebühne.

Um 14.00 Uhr machten wir uns auf zum Fürstentum Liechtenstein (ca. 35000 Einw.), dem Zwergstaat zwischen Österreich und der Schweiz. Hier besuchten wir den Hauptort und Fürstensitz **Vaduz** (ca. 5000 Einw.). So mancher genoss bei herrlichstem Wetter den Aufenthalt in einem Cafe im idyllischen Zentrum, andere wanderten zum Fürstenhaus, dem Schloss Vaduz hoch, in dem eine der ältesten Adelsfamilien lebt. Seit 2004 regiert und lebt dort Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein, der mit Prinzessin Sophie von Bayern verheiratet ist. Unser Interesse weckte auch ein sehr beeindruckendes, sandfarbenes Gebäude, über das niemand Auskunft geben konnte. Meine Recherchen ergaben, dass es sich um das Landtagsgebäude handelt.

Auf einer malerischen Strecke ins Zentrum des Schweizer Kantons Graubünden, vorbei am Heidiland, durchfahren wir die wildromantische „Via Mala“ (schlechter Weg) mit dem Rheindurchbruch an der Via Mala Schlucht. In der Gemeinde **Tiefencastel** (268 Einw.) übernachteten wir in dem sehr gemütlichen Hotel Albula und wurden am Abend mit einem 4 Gänge Menü verwöhnt.



#### Samstag, 5. Juli 2009

Bereits um 7.00 Uhr machten wir uns über den **Julierpass** auf den Weg nach St. Moritz. Dieser malerische Pass mit einer Scheitelhöhe von 2284 m verbindet die Täler Oberhalbstein und Engadin. Auf der Passhöhe verläuft die Europäische Wasserscheide zwischen den Einzugsgebieten von Rhein und Donau.

Von dem exklusiven und weltbekannten Ferienort **St. Moritz** (ca. 5400 Einw.) aus führen wir um 8.45 Uhr mit dem **Bernina Express** zum italienischen Städtchen **Tirano**. Diese herrliche Verbindung zwischen dem kühlen Norden und dem warmen Süden führte uns bei strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel in 2,5 Stunden durch die herrliche Bergwelt von Graubünden, an bis zu 3 600 m hohen Gletschern vorbei, durch 55 Tunnels und über 196 Brücken. Bei der Strecke handelt es sich um die höchstgelegene Alpentransversale Europas (2253 m) und um eine der steilsten Adhäsionsbahnen der Welt (Höhenunterschied von 1824 m). 2008 wurde sie mit dem UNESCO-Welterbe-Label gewürdigt.

**Tirano** begrüßte uns mit 33 Grad Wärme. Weiter ging unsere Busfahrt am drittgrößten See Italiens vorbei, dem Comer See und führte uns durch malerische Dörfer zum Luganer See. Die Strecke erforderte eine busfahrerische Höchstleistung unseres Hans Eicher. Unser nächster Aufenthalt war in der Schweizer Stadt **Lugano** (ca. 53000 Einw.), wo wir im netten, zentral gelegenen Hotel Colorado übernachteten. Nach einem feinen 3

Gänge Menü besuchten alle die schöne Seepromenade, das Open Air Jazz Festival, die herrliche Parkanlage und so manche nette Kneipe.

**Sonntag, 5. Juli 2009**

Gestärkt am reichhaltigen Frühstücksbüffet starteten wir um 10.00 Uhr zu einer Stadtführung durch Lugano, der Wiege von vielen Künstlern, aber auch dem drittgrößten Finanzplatz der Schweiz. Waren zwei Mitreisende vom Geldscheffeln müde oder hatten sie Luganos milde Nacht zu lange genossen? Im wunderschönen Stadtpark mit seiner herrlichen Vegetation und üppigen Blütenpracht suchten sie Halt an einer schlanken Venus ... Der genaue Grund konnte nicht ermittelt werden. :0)



Um 13.00 Uhr machten wir uns auf die Heimreise. Unser Busfahrer zeigte uns abermals die Allmacht der Berge. Über den herrlichen **Gotthard Pass** (2091 m) fuhren wir Richtung Norden an zahllosen Seen vorbei (Vierwaldstättersee, Zuger See, Züricher See...), leider auch wieder dem schlechteren Wetter entgegen.

Sicherheitshalber wurde am Gotthard Pass ein Gedenkstein im Bus verstaut, der gesetzt werden soll, falls die Flotzheimer auch mal einen Radweg nach Monheim bekommen. :0)

Nach einem deftigen und üppigen Abendessen im bayrischen Wildberg kam unsere letzte Etappe. Die lieben Dankesworte durch Organisator Theo Wagner, SVK-Vorsitzenden Klaus Lechner und 2. Bgm. Günther Pfefferer verkürzten die Heimfahrt. Allen war klar, warum dieser Ausflug immer besonders schön ist:

Viele Menschen nett und fein,  
unterwegs bei Sonnenschein,  
Theo – unser Spitzenmann,  
immer fleißig vorne dran,  
sorgt für Stimmung drin im Bus  
und auch für so manchen Gaumengenuss.  
Vorstand Klaus an seiner Seite,  
Alfons und noch viele Leute,  
die backen oder Schnaps ansetzen fein,  
wie der Monheimer Franz Klein.  
Andere spielen oder singen,  
lassen dabei so manches Herz erklingen.  
Nicht zu vergessen ist der Hans aus Kreut,  
ein super Busfahrer, liebe Leut.  
Drei Tag mit euch in der Schweiz waren wunderschön,  
darum werden wir uns beim nächsten Ausflug sicher wieder  
sehen,  
eure Lydia Pfefferer  
(Fotos Hans-Peter Schenk)

## **Schützenverein Immergrün Itzing**

### **Einladung 100jährigen Gründungsfest Edelweiß Huisheim**

Liebe Vereinsmitglieder,  
Liebe Itzinger,

hiermit ergeht herzliche Einladung zum 100jährigen Gründungsfest Edelweiß Huisheim am Sonntag, den 02.08.09.

**Abfahrt ist um 8.00 Uhr** am Feuerwehrhaus. **Umzug ist um 13.30 Uhr.**

**Wer bereits in der Früh das Fest besucht erhält neben dem Eintritt noch 10,— EURO Verzehrgehd. Wer erst zum Umzug kommt, erhält den Eintritt erstattet.**

Über eine zahlreiche Beteiligung an diesem Festbesuch würden wir uns sehr freuen.

*Mit freundlichem Schützengruß,*

*Martin Lachenmair*

*1. Schützenmeister*

**PS:** Das Dorffest findet am Sonntag, den 09.08.09 statt. Um 10.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend Festbetrieb.

## **Feuerwehr Rehau**

Anlässlich des Feuerwehrfestes vom 04. 06. - 07. 06. 2010 wurde die Fassade von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Rehau mit einem neuen Anstrich versehen. Im Außenbereich wurde das Pflaster um das Feuerwehrhaus herausgenommen und neu verlegt. Die Schlussreinigung und das Streichen der Fenster wurde von unseren Feuerwehrdamen erledigt.

Für die erbrachten Arbeitsstunden möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Rehau bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch der Stadt Monheim für die materielle Unterstützung.



Es stehen noch weitere Maßnahmen und Arbeiten zur Verschönerung von Rehau bis zu unserem 125 jährigen Fest an. Ich würde mich freuen wenn auch weiterhin viele Helfer Tatkräftig dazu beitragen würden.

*Schuster Richard*

## **D7- Jugend des FSV Flotzheim - Meister 2009**

Mit 18 Siegen von 20 Meisterschaftsspielen und einem Torverhältnis von + 100 Toren feierte die D7- Jugend des FSV unangefochten die Meisterschaft.

Mit 6 Punkten Rückstand erreichte der schärfste Rivale die SpVgg Riedlingen 2 den zweiten Tabellenplatz.

So war auch der Erfolg in Riedlingen der Höhepunkt der Saison. Wo der FSV in einem schnellen u. kämpferisch anspruchsvollen Spiel mit 4:3 die Oberhand behielt und 2 Spieltage vor Saisonschluss die Meisterschaft unter „Dach u. Fach“ brachte.



*Stehend von links: Trainer Erwin Ferber, Janik Reile, Heckel Tobias, David Ferber, Patrick Schauer, Lukas Hertlein, Daniel Roßkopf, Trainer Stefan Roßkopf*

*Kniend von links: Niklas Roßkopf, Jonas Roßkopf, Martin Langlotz, Maximilian Muschler*

*Liegend von links: Andreas Ferber, Stefan Eder*

## **TSV Monheim**

### **G-Junioren beim Endturnier**

Am 12.07.09 nahmen unsere jüngsten Kicker zum Abschluss der Saison am Endturnier in Wörnitzstein teil.

Hier musste man 4 Spiele nach dem so genannten „Hammes-Modell“ absolvieren.

Nach jeder Begegnung wurde eine Tabelle gebildet und die Tabellennachbarn spielten dann gegeneinander.

Erster Gegner war der FSV Buchdorf, welcher nach 15 Minuten den Platz als Sieger verließ.

Die Tabellenauswertung bescherte uns als nächste Mannschaft die SpVgg Riedlingen, wo wir uns Chancen auf einen Sieg ausrechneten, wurde diese Mannschaft doch schon zweimal in der laufenden Saison besiegt.



*(Text/Bild: Hans-Jürgen Keppler)*

So war es dann auch – in einem spannenden Spiel behielten unsere Jungs mit 2:1 die Oberhand und konnten so den ersten Sieg feiern.

Nach erneuter Tabellenerstellung trafen wir im dritten Spiel auf den TSV Mönchsdeggingen.

Hier gerieten wir aufgrund einiger Unachtsamkeiten schnell in Rückstand und konnten diesen nicht mehr aufholen, so dass wir die zweite Niederlage einstecken mussten.

Im letzten Spiel traten wir gegen den SV Donaumünster an. In einem spannenden Spiel verlor man recht unglücklich, da es uns nicht gelang, die zahlreichen Torchancen auszunutzen.

Trotz dieser weiteren Niederlage freute sich jeder Spieler auf die Siegerehrung und holte sich hier die wohlverdiente Medaille und einen Spielball beim stellvertretenden Kreisjugendleiter ab.

Für Monheim spielten: Moritz Bengel (2 Tore), Dominik Berger, Laurin Keppler, Simon Lehnert, Manuel Meier, Yanis Schreiber, Julian Schuster und Jonas Spennering.

### **F1-Junioren auf Bronze-Platz in Rögling**

Ebenfalls am 12.07.09 traten unsere F1-Junioren zum letzten Mal in der alten Besetzung zum Turnier in Rögling an.

Die JSG Rögling hatte hierzu insgesamt 8 Mannschaften eingeladen, die in 2 Vierergruppen spielten.

Die Auslosung bescherte uns Buchdorf, Rennertshofen und Schernfeld als Gegner.

Das erste Spiel gegen den FSV Buchdorf konnte man gelassen angehen, hatte man diese Mannschaft doch in den letzten Begegnungen jedes Mal geschlagen. So war es auch diesmal wieder. Gegen Buchdorf wurde mit 3:1 Toren gewonnen.

Im zweiten Spiel sollte bereits die Entscheidung um den Gruppensieg fallen, traf man mit dem FC Rennertshofen auf einen alten Bekannten, mit dem man sich in der Vergangenheit doch einige interessante Duelle lieferte.

Gleich zu Beginn kassierte man ein Gegentor. Unsere Stürmer belagerten daraufhin den gegnerischen Strafraum und spielten sich eine Chance nach der anderen heraus, doch ein Tor wollte nicht fallen und so musste man Rennertshofen den Sieg überlassen.

Im dritten Gruppenspiel, gegen die DJK Schernfeld ließ man nichts mehr anbrennen und stellte mit einem 2:0 den Anspruch auf den zweiten Gruppenplatz wieder eindeutig unter Beweis.

So spielte man in den Finalspielen gegen den VfB Mörsheim um den dritten Platz.

Dort boten unsere Jungs den Zuschauern noch mal Fußball vom Feinsten und zeigten mit dem höchsten Turniersieg (7:0) dem Gegner dessen Grenzen auf.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Spieler noch eine Medaille und die Mannschaft einen Spielball zur Erinnerung.

Für Monheim spielten: Jan Bengel, Julian Fischer, Jonas Roskopf, Luca Keppler (5 Tore), Jana Bechtold, Michael Rieger (1 Tor), Dominik Burkhardt (4 Tore), Michael Fischer, Jannis Roskopf (1 Tor), Moritz Roskopf (1 Tor).



*(Text/Bild: Hans-Jürgen Keppler)*

## Abschlussfeier der F- und G-Junioren

Am 11.07.2009 fand die gemeinsame Abschlussfeier der F- und G-Junioren des TSV Monheim am Sportplatz am Mandele statt.

Die Trainer und Betreuer dieser 3 Mannschaften, Hans und Wolfgang Keppler, Timo Kotter, Jens Meckert und Hans-Jürgen Keppler waren überwältigt von der Resonanz, konnten sie doch zu diesem Ereignis ca. 100 Personen begrüßen.

Dies zeigt doch den engen Zusammenhalt der Mannschaften und bestätigt den Trainern, dass sie gute Arbeit geleistet hatten. Bei seiner Rede bedankte sich Keppler bei allen Spielerinnen und Spielern für die gute Mitarbeit im Training und bei den Spielen. Ebenso bei den Eltern und Geschwistern, die bei vielen Spielen und Turnieren dabei waren und die Kinder unterstützt haben.

Auch betonte er, dass ohne den selbstlosen Einsatz aller Beteiligten, der Trainings- und Spielbetrieb mit teilweise bis zu 40 Kindern nicht durchführbar gewesen wäre.

Dann folgten einige Fakten zu den einzelnen Mannschaften:

Nachdem im Frühjahr eine F1 und eine F2 zum Spielbetrieb angemeldet wurde, stellte sich die Frage, wer betreut die G-Junioren weiter? 3 Mannschaften gleichzeitig zu betreuen – fast ein Ding der Unmöglichkeit.

Hier erklärten sich Hans und Wolfgang Keppler bereit, das Training für diese Jungs zu übernehmen, ansonsten hätte man die G-Junioren wieder vom Spielbetrieb zurückgezogen.

Teilweise waren es an die 16/17 Kinder und um diese zu bändigen, dazu gehört schon einiges.

Hans-Jürgen Keppler erklärte sich dann bereit, die Spieler zu den Turnieren zu begleiten und hatte hier von den Vätern und Müttern auch die nötige Unterstützung bekommen.

Aber hieran sieht man, dass es immer wieder weitergeht, wenn alle an einem Strang ziehen.

Bei den G-Junioren ist es so, dass diese pro Saison 5 oder 6 Turniere mit jeweils 5 Mannschaften – Jeder gegen Jeden - spielen.



Hier erreichten die Spieler, Moritz Bengel (4 Tore), Dominik Berger, Kevin Hampelic,

Laurin Keppler (1 Tor), Simon Lehnert (1 Tor), Manuel Meier, Jannis Schreiber (3 Tore),

Ömer Serpmen (1 Tor), Julian Schuster und Jonas Spenninger (1 Tor) einen zweiten, einen dritten, zwei vierte und einen fünften Platz.

Dabei haben sie die Spieler tapfer geschlagen, mussten

so manche Niederlage wegstecken, haben aber niemals aufgegeben und immer gekämpft.

Danach ging es eine Stufe höher zu den F2 Junioren.

Für diese Mannschaft war die 1. Punktrunde eine Einführungsphase.

Die Mädchen und Jungs haben bittere Niederlagen wegstecken müssen, rafften sich aber immer wieder auf und holten im Vorbereitungsspiel gegen Blossenau und in der Punktrunde gegen Wemding 2 Siege. Am Ende der Runde belegte sie mit 11:67 Toren und 3 Punkten einen 6. Platz.

Folgende Spielerinnen und Spieler vertraten dabei den TSV Monheim:

Lena Baumgärtner, Moritz Bendel, Lisa Färber (4 Tore), Theresia Gerstner, Maximilian Gottmann, Victor Löffler, Robert Maul (4 Tore), Felix Rössner, Manuel Staud, Martin Staud, Adrian Töpfer (3 Tore) und Johannes Willsch

Nun folgten die F1-Junioren.

Diese Mannschaft wurde ja ungeschlagen mit 21 Punkten und 63:11 Toren Herbstmeister.

Danach ging die Hallensaison los mit einem 2. und einem 3. Platz, Turnier in Wemding - Platz 5 und Monheim - Platz 2.

Insgesamt wurden in der Herbstsaison 126 Tore erzielt.



Aufgrund der Überlegenheit wurde diese Mannschaft im Frühjahr dann in die stärkste Donau-Ries Gruppe eingeteilt – in dieser Gruppe trafen alle Herbstmeister aufeinander.

Jeder wusste, dass es hier ganz schwer werden würde.

Aber es fing super für an: in der Vorrunde 2 Siege, 2 Unentschieden / 1 Niederlage, dabei gelang es, dem amtierenden Meister Riedlingen die einzige Niederlage zuzufügen.

Die Rückrunde begann auch recht gut mit einem Sieg und dann folgten 4 Niederlagen, wobei 2 recht unglücklich waren und die anderen 2 zu hoch ausfielen.

Trotzdem belegte diese Mannschaft mit 26:43 Toren und 11 Punkten einen guten 4. Platz.

Zum Abschluss folgte noch ein Turniersieg in Kaisheim und ein dritter Platz in Rögling.

Die folgenden Spieler kamen dabei zum Einsatz: Jana Bechtold (8 Tore), Jan Bengel (1 Tor), Julian Fischer (5 Tore), Michael Fischer (2 Tore), Dominik Burkhardt (21 Tore), Michael Rieger (18 Tore), Jannis Roszkopf (7 Tore), Jonas Roszkopf (1 Tor), Moritz Roszkopf, Yannick Seel (10 Tore) und Luca Keppler (54 Tore).



(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Zusätzlich erhielten diese Spieler und Victor Löffler und Robert Maul noch zur Erinnerung an die Herbstmeisterschaft eine persönliche Urkunde überreicht.

Ebenso erhielt Luca Keppler für seine geschossenen Tore einen Ehrenpreis.

Danach erhielt noch jede Spielerin und Spieler zur Erinnerung an die abgelaufene Saison eine Figur auf Marmorsockel überreicht.

Die Kinder waren sehr erfreut und bedankten sich seinerseits bei ihren Trainern.

Danach vergnügten sie bei Spielen und hatten große Freude am aufblasbaren Spielfeld.

Gegen 17.30 Uhr wurden Eltern und Spieler noch mit Essen versorgt und verbrachten noch ein paar schöne Stunden in harmonischer Umgebung.

Danke an alle, die uns bei der Durchführung dieser großartigen Feier unterstützt haben.

Wir zählen weiterhin auf euere Bereitschaft!



**08.08.2009**

*Nur die Harten kommen in den Garten*

*mit Cocktailbar* 

**Kein Einlass unter 18 Jahren!**

**WWW.SANDGRUBENPARTY.DE**



## „Königsfischen“

26. Juli 2009



Wo:	Waldsee
Wert:	Nur Vereinsmitglieder
Wann:	05:29 Uhr Einweisung - 05:30 Uhr Start
Wiegen:	11:00 Uhr

Anschließend Mittagessen, Königsproklamationen mit Preisverteilung und geselligem Beisammensein.

\*  
Startgebühr von 5,00 Euro ist am Gewässer zu entrichten!  
\*

Tageskarten können vor Ort gelöst werden,  
Fischen an anderen Gewässern während der Veranstaltung ist untersagt!

„Petri-Heil“ wünscht  
Die Vorstandschaft

Im Land der Entdecker und Seefahrer tauchte Ottheinrich in eine Kultur ein, in der maurische und jüdische Traditionen machtvoll nachwirkten. Er lernte architektonischen Glanz und höfischen Pomp kennen, hörte von der Entdeckung Amerikas und von der ersten Weltumsegelung.

Eigentlich sollte Ottheinrich einige Monate am Hof Karls V. verbringen, um Erfahrungen für sein künftiges Herrscherdasein zu sammeln. Doch Ottheinrich schwang sich lieber auf den Rücken seines Pferdes, erkundete Kastilien und Aragon, Burgund und die spanischen Niederlande und ließ sich keine Sehenswürdigkeit entgehen. Nach Neuburg kehrte er nur zurück, um sein Ränzlein gleich wieder aufs Neue zu schnüren: Am 15. April 1521 brach er voller Neugier und Abenteuerlust nach Venedig auf, wo er ein Pilgerschiff ins Heilige Land bestieg. Anhand seines Tagebuchs, das mit dieser Reise beginnt, lässt sich die Route skizzieren: Zu Pferd ging es über Augsburg, Ebersberg, Rosenheim, Kufstein und Innsbruck den Brenner hinauf und auf der anderen Seite über Brixen, Bozen, Trient, Verona und Padua in die Stadt an der Lagune. Die italienische Renaissance stand damals in voller Blüte. Und Ottheinrich war nachhaltig beeindruckt von der Pracht der Kirchen und Palazzi, aber auch von dem freien Geist, der hier herrschte, und von der ungezwungenen Art zu leben.

Seine Geschichte als Fürst begann ein gutes halbes Jahr nach der Rückkehr aus dem Heiligen Land. Am 2. Juni 1522 wurden er und sein Bruder Philipp im Rittersaal der Burg Lengenfeld, hoch über dem alten Hauptort des bayerischen Nordgaus, für mündig erklärt. Die Brüder teilten die Herrschaft. Ottheinrich, der ältere, gab den Ton an. Die versammelten Räte und Landstände legten den jungen Regenten nahe, nicht mehr auszugeben, als sie einnehmen und sich im Trinken zurückzuhalten, „um Leib und Ehre zu wahren“. Drei Tage später brachen Ottheinrich und Philipp zur Einnehmung ihres Landes auf.

Ihr Fürstentum, die Junge Pfalz, war alles andere als ein geschlossenes Territorium, eher schon ein abenteuerlicher Flickenteppich im mittleren und nördlichen Bayern. In Schwaben gehörten die Ämter Gundelfingen, Lauingen und Höchstädt zu ihrer Herrschaft, rund um die Hauptstadt Neuburg Monheim und Reichertshofen mit dem Donaumoos, in Franken Heideck, Hilpoltstein und Allersberg, in der Oberpfalz Hemau, Laaber, Regenstein, Burglengenfeld und Schwandorf, außerdem das Fürstentum Sulzbach und die Doppelherrschaft Parkstein-Weiden mit Vohenstrauß und Floß. Insgesamt zählte das Fürstentum etwa 132 000 Seelen und warf nur rund 20 000 Gulden an jährlichen Einnahmen ab, also kaum mehr als ein Taschengeld.

**- Fortsetzung folgt ! -**

*Mit freundlicher Genehmigung aus der Bayer. Staatszeitung.  
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Johann Schabacker*

## Historisches

### Fürstliches Leben in einer „Zeit flackernder Erregtheit“

Zum 500. Geburtstag des Wittelsbachers Ottheinrich von Pfalz-Neuburg

#### Teil III

Was es heißt, ein Fürst zu sein, mag letzterer 1518 erfahren haben, als er in Augsburg seinen ersten Reichstag erlebte. Zu handeln gab es für den damals Sechzehnjährigen noch nichts, dafür umso mehr zu sehen: Am 1. August 1518 beispielsweise empfing der Erzbischof von Mainz im Augsburger Dom den roten Kardinalshut. Es war ein Schauspiel allererster Ordnung, „eines jener glanzvollen Festbegänge, in denen sich das Heilige Reich sinnfällig vor Augen stellte, für eine Weile unter dem Anschein einer schönen bildhaften Ordnung seine arge Wirrnis vergessen zu lassen“, wie Alexander von Reitzenstein schreibt. Vielleicht ahnte Ottheinrich damals auch schon, dass er eines Tages womöglich selbst zu den ganz Großen des Reiches zählen würde. Denn dass ihm von der väterlichen Linie her die Pfälzer Kurwürde in den Schoß fallen könnte, lag gar nicht so fern.

Eine zweite wesentliche Erfahrung auf dem Weg zur Herrschaft dürfte Ottheinrichs erste große Reise gewesen sein. Nachdem Kaiser Maximilian am 12. Januar 1519 gestorben und Karl V. zu seinem Nachfolger bestimmt worden war, brachte Ottheinrich an der Seite seines Onkels und Vormunds Friedrich dem neuen Herrscher die Wahlanzeige nach Spanien.

## Kultur

### Barocke Klänge in der Peterskapelle

In Memoriam Ottheinrich: Im Gedenkjahr an den Todestag vor 450 Jahren erklangen in der Monheimer kleinen Kirche, der sogenannten Kappl, Lieder und Melodien aus jeder Zeit. Monheim gehörte in dieser Zeit zum Fürstentum Pfalz-Neuburg. So lag es nahe, das Angebot aus Neuburg anzunehmen, ein Programm mit Musik und Liedern aus der Zeit der Spät-Renaissance und des frühen Barocks in Monheim zu präsentieren.

Das Konzert wurde gestaltet von dem Vokalensemble 'Musica aliter' aus Neuburg und dem Barockensemble 'CordAria' aus München. Ein sehr gelungener Abend mit hervorragenden Interpreten.

'Pfalzgraf Ottheinrich und die Junge Pfalz' war der Titel des ersten Teiles mit vielen Melodien von Heinrich Schütz, Cesare Bendinelli, Girolamo Frescobaldi u. a. Interessant dazwischen der gesprochene 150. Psalm.

Der zweite Teil 'Ottheinrich, ein Fürst ohne Land' war stark religiös geprägt, ebenso der dritte Teil 'Kurfürst Ottheinrich, der Hercules Palatinus'. Die Komponisten waren Biagio Marini, J. H. Schein, Ludwig Senfl, Claudio Monteverdi, G. Battista Buonamente, Orlando di Lasso und wieder Heinrich Schütz.

Die vielen Gäste, darunter Pfarrer Pöschel und Bgm. Ferber, spendeten reichen Beifall für dieses Konzert der Extraklasse. Der evangelischen Kirchengemeinde, vertreten durch Frau Gerlinde Thomas, wurde eine Spende zur Renovierung der Peterskapelle als Dank für die Nutzung überreicht.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke  
Vorsitzender



## Sonstige Mitteilungen

### Beim Dämmerchoppen ...

der fiel diesmal aus, alle waren auf dem Stadtfest. Trotzdem etwas zum Thema:

#### Wahlkrampf

Zum Himmel schreit nun langsam schon  
das Hickhack der SPD und der Union  
um den Kanzler-Kandidat.

Ein Streit ist's um des Kaiser's Bart!  
Ein jeder möchte' den Posten haben  
und sich dann in dieser Sonne baden.

Jedoch – zur Zeit können's davon nur träumen.

Um nun aber ja nichts zu versäumen,  
sägt man an des Andern Ast  
und vergisst bei dieser Hast,

dass – wenn der Gegner einmal fällt  
man sich selber bloßgestellt.

Beim Dämmerchoppen meinte ich:  
Muss denn durch derartige Querelen  
die eine Partei zum Teufel gehen?

Wo ist denn da der Held,  
der alles brüderlich zusammenhält?

Oh – säh'st du holder Mondenschein  
zum letzten Mal auf diese Pein.

Ihr Dämmerchöppler  
Rudolph Hanke

## Pressemitteilung „Stadtlauf – 2. Wertungslauf zum Laufcup 2009“



Mit dem 7. Neuburger Stadtlauf wird wie in den vergangenen Jahren der Neuburger Rundschau Laufcup fortgesetzt.

Am 9. August, im Rahmen des Himmelblauen Wochenendes ist es soweit. Ab 10 Uhr starten die Kinder und Jugendlichen, ab 10.30 Uhr heißt es dann für die Hauptläufer die 5,5 km Strecke „Rund um die Donau“ zu bewältigen. Die Kinder und Jugendlichen laufen ca. 1,5 km rund um das Isabella Braun Denkmal.

Aber es auch Neues zu berichten. Bis Ende 2008 war das Stadtmarketing Neuburg noch Veranstalter des Stadtlaufs, was in dieser Saison der AKTIV-PARK e. V. übernommen. Mit demselben Hauptsponsor, der Neuburger Rundschau, will man damit eine stärkere Regionalität erreichen. Denn das zweite Standbein in der Gesamtwertung ist der Laufpass, sowie der Walking Pass.

Beim Laufpass heißt es, an allen 4 Läufen teilnehmen, einen Stempel in den Pass eintragen zu lassen und bei der Siegerehrung bzw. Verlosung teilzunehmen. Angesprochen sind vor allem die nicht ganz so starken Läufer und Hobbyläufer.

Was den Walking Pass betrifft, hat man das Ziel mehr Veranstaltungen, vor allem aus der Region Altbayerisches Donaumoo und Monheimer Alb, einzubinden, schon erreicht. Dabei benötigt man 4 Stempel aus 6 Walkingveranstaltungen, um ebenfalls im Rahmen der Siegerehrung 2009 an einer Verlosung teilnehmen zu können.

Zum Stadtlauf, am 9. August in Neuburg am Schrankenplatz treffen sich alle drei Gruppen. Für die Walker ist übrigens die Strecke 1 des Neuburger Walking Parks „Englischer Garten“ ausgeschrieben. Die Strecke ist knapp 5 km lang und führt überwiegend auf geschotterten Wegen.

Alles weitere Wissenswertes finden Sie auf unseren Internetseiten [www.aktiv-park.info](http://www.aktiv-park.info) oder [www.stadtmarketing-neuburg.de](http://www.stadtmarketing-neuburg.de)

Erster Vorsitzender des AKTIV-PARKS Harald Müller ist sich sicher, „das wir eine hervorragende Veranstaltung. TSV Neuburg und Stadtmarketing sind jedenfalls die beste Garantie dafür.“

## Die Viren kommen! - Wettbewerb Tüftler des Monats Juni der Jahrgangsstufen 7 und 8.

Um ihre Schüler auf spielerische Art und Weise mit den Erscheinungsformen von Viren vertraut zu machen, kam die Fachschaft Biologie der Knabenrealschule Heilig Kreuz auf die Idee, die Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 dazu zu animieren, ein möglichst großes Virus-Modell zu basteln. Zunächst wurde im Biologieunterricht erarbeitet, dass viele Viren, die man nur mit dem Mikroskop sehen kann, nicht ungefährlich sind, sondern Krankheiten bei Menschen, Tieren und Pflanzen verursachen; außerdem war zu erfahren, dass auch Bakterien von Viren befallen werden. Auf diesem Hintergrund sollten die interessierten Schüler das Modell eines Masern-, Tollwut- oder Herpesvirus' oder eines Bakteriophagen möglichst groß basteln.



Das Bild (Privat) zeigt die Teilnehmer mit Schulleiter Herbert Bauer.

Das mit Abstand größte Modell reichte Michael Berger ein, der einen Bakteriophagen modellierte; der damit verbundene Geldpreis wurde ihm kürzlich in der Aula der Realschule von Schulleiter Herbert Bauer übergeben, der das Engagement der beteiligten Schüler lobend hervorhob. Mit seinem Modell verwies Michael Berger seine Mitschüler Tom Bicker, Nico Bürkle, Yannick Endres, Jakob Kiesel, Andreas Langenmair sowie Christian Schmid auf die Plätze, die ebenfalls mit einer Urkunde und einem Buchpreis bedacht wurden.



#### Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.